

¹لَمَّا تَكَلَّمَ أَفْرَايِمُ بِرَعْدَةٍ تَرَفَّعَ فِي إِسْرَائِيلَ. وَلَمَّا أَثِمَ
يَبْعَلُ مَاتَ.² وَالْآنَ يَزْدَادُونَ خَطِيئَةً، وَيَصْنَعُونَ لِأَنْفُسِهِمْ
تَمَاثِيلَ مَسْبُوكَةٍ مِنْ فِصَّتِهِمْ، أَصْنَامًا يَحْدَاقَتُهُمْ، كُلُّهَا
عَمَلُ الصَّنَاعِ. عَنْهَا هُمْ يَقُولُونَ، دَايَحُو النَّاسِ يَقْبَلُونَ
الْعُجُولَ.³ لِيَذَلِكَ يَكُونُونَ كَسَحَابِ الصُّبْحِ وَكَالْغَدَى
الْمَاضِي بَاكِراً. كَعَصَافَةٍ تُخَطَفُ مِنَ الْبَيْدَرِ، وَكَذَخَانٍ مِنَ
الْكُوَّةِ.⁴ وَأَنَا الرَّبُّ إِلَهُكَ مِنْ أَرْضِ مِصْرَ، وَإِلَهًا سِوَايَ
لَسْتُ تَعْرِفُ، وَلَا مُخْلَصَ غَيْرِي.⁵ أَنَا عَرَفْتُكَ فِي الْبَرِّيَّةِ
فِي أَرْضِ الْعَطَشِ.⁶ لَمَّا رَعَوَا شَبِعُوا. شَبِعُوا وَارْتَفَعَتْ
قُلُوبُهُمْ، لِيَذَلِكَ تَسْوَنِي.⁷ فَأَكُونُ لَهُمْ كَأَسَدٍ. أَرْضُ عَلَى
الطَّرِيقِ كَتِيمٍ.⁸ أَصْدِمُهُمْ كَذَبَةٍ مُنْكَدِلٍ، وَأَسْقُ شَعَافَ
قَلْبِهِمْ، وَأَكْلُهُمْ هُنَاكَ كَلَبْوَةٍ. يَمْرُقُهُمْ وَخَشِ
الْبَرِّيَّةِ.⁹ هَلَاكَ يَا إِسْرَائِيلُ أَتَكَ عَلَيَّ، عَلَى عَوْنِكَ.¹⁰ قَائِنٌ
هُوَ مَلِكُكَ حَتَّى يُخَلِّصَكَ فِي جَمِيعِ مَذْبَحِكَ. وَفُضَائِكَ حَيْثُ
قُلْتُ، أَعْطِنِي مَلِكاً وَرُؤَسَاءَ.¹¹ أَنَا أَعْطَيْتُكَ مَلِكاً يَعْصِي
وَأَحْدَنُهُ بِسَخَطِي.¹² إِنَّمَا أَفْرَايِمُ مَصْرُورٌ. خَطِيئَتُهُ
مَكْنُورَةٌ.¹³ مَخَاضُ الْوَالِدَةِ يَأْتِي عَلَيْهِ. هُوَ ابْنٌ غَيْرُ حَكِيمٍ
إِذْ لَمْ يَقِفْ فِي الْوَقْتِ فِي مَوْلِدِ الْبَنِينَ.¹⁴ مِنْ يَدِ الْهَافِيَةِ
أَفْدِيَهُمْ. مِنَ الْمَوْتِ أَخْلَصَهُمْ. أَيْنَ أَوْبَاؤُكَ يَا مَوْتُ. أَيْنَ
سُوءُكَ يَا هَافِيَةٌ. نَخْتَفِي النَّدَامَةَ عَنْ عَيْنِي.¹⁵ وَإِنْ كَانَ
مُتِمراً بَيْنَ إِجْوَةٍ يَأْتِي رِيحُ سَرَقَتِهِ. رِيحُ الرَّبِّ طَالِعَةٌ مِنَ
الْفَقْرِ فَتَجِفُّ عَيْنُهُ وَيَبْسُ يَبْشُوعُهُ. هِيَ تَنْهَبُ كُلَّ
مَتَاعٍ سَهِيٍّ.¹⁶ تَجَارَى السَّامِرَةَ لِأَنَّهَا قَدْ تَمَرَّدَتْ عَلَى
إِلَهَائِهَا. بِالسَّيْفِ يَسْقُطُونَ. تُحَطَّمُ أَطْفَالُهُمْ، وَالْحَوَامِلُ
تُسْقَى.

¹Da Ephraim Schreckliches redete, ward er in Israel erhoben, darnach versündigten sie sich durch Baal und wurden darüber getötet.² Aber nun machen sie der Sünden viel mehr und aus ihrem Silber Bilder, wie sie es erdenken können, nämlich Götzen, welche doch eitel Schmiedewerk sind. Dennoch predigen sie von denselben: Wer die Kälber küssen will, der soll Menschen opfern.³ Darum werden sie sein wie die Morgenwolke und wie der Tau, der frühmorgens vergeht; ja, wie die Spreu, die von der Tenne verweht wird, und wie der Rauch von dem Schornstein.⁴ Ich bin aber der HERR, dein Gott, aus Ägyptenland her; und du solltest ja keinen andern Gott kennen denn mich und keinen Heiland als allein mich.⁵ Ich nahm mich ja deiner an in der Wüste, im dürrer Lande.⁶ Aber weil sie geweidet sind, daß sie satt geworden sind und genug haben, erhebt sich ihr Herz; darum vergessen sie mein.⁷ So will ich auch werden gegen sie wie ein Löwe, und wie ein Parder auf dem Wege will ich auf sie lauern.⁸ Ich will ihnen begegnen wie ein Bär, dem seine Jungen genommen sind, und will ihr verstocktes Herz zerreißen und will sie daselbst wie ein Löwe fressen; die wilden Tiere sollen sie zerreißen.⁹ Israel, du bringst dich in Unglück; denn dein Heil steht allein bei mir.¹⁰ Wo ist dein König hin, der dir helfen möge in allen deinen Städten? und deine Richter, von denen du sagtest: Gib mir Könige und Fürsten?¹¹ Wohlan, ich gab dir einen König in meinem Zorn, und will ihn dir in meinem Grimm wegnehmen.¹² Die Missetat Ephraims ist zusammengebunden, und seine Sünde ist

behalten.¹³ Denn es soll ihm wehe werden wie einer Gebälerin. Er ist ein unverständlich Kind; denn wenn die Zeit gekommen ist, so will er die Mutter nicht brechen.¹⁴ Aber ich will sie erlösen aus der Hölle und vom Tod erretten. Tod, ich will dir ein Gift sein; Hölle ich will dir eine Pestilenz sein. Doch ist der Trost vor meinen Augen verborgen.¹⁵ Denn wenn er auch zwischen Brüdern Frucht bringt, so wird doch ein Ostwind des HERRN aus der Wüste herauffahren, daß sein Brunnen vertrocknet und seine Quelle versiegt; und er wird rauben den Schatz alles köstlichen Gerätes.¹⁶ 14:1 Samaria wird wüst werden, denn sie sind ihrem Gott ungehorsam; sie sollen durchs Schwert fallen, und ihre jungen Kinder zerschmettert und ihre schwangeren Weiber zerrissen werden.